

Die Stadt Bärnau, also eine der kleinsten und zugleich ältesten Städte Bayerns, ist eingebettet in eine abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft. Markante Höhenzüge, ausgedehnte Wälder und die Talenken der Waldnaab prägen das Landschaftsbild.

Mit dem **Deutschen Knopfmuseum** und dem **Geschichtspark Bärnau - Tachov (CZ)** zollt Bärnau seiner wechselhaften Geschichte Tribut. Durch den historischen Ortskern, mit seiner noch teilweise erhaltenen Stadtmauer und dem großen, geschlossenen Marktplatz weht ein Hauch von Geschichte und Romantik.

Trotz der reichen Historie ist Bärnau mit seinen einladenden Ortsteilen eine lebendige Gemeinde der Gegenwart. Als Brücke nach Böhmen, im Herzen des geeinten Europas, ist gelebte Gastfreundschaft nicht nur eine Floskel, sondern Bestandteil im Alltag der Bevölkerung.

Erleben Sie jene Gastfreundschaft und entdecken Sie das Bärnauer Ländchen auf seinen abwechslungsreichen Wanderwegen!

Herausgeber
OWV Zweigverein Bärnau e.V.
Am Galgen 1, 95671 Bärnau

Tourist-Info
Naaber Straße 5b, Bärnau
www.baernau-entdecken.de



Änderungen und Irrtum vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

Stand 02/2021, 1. Auflage

Gedruckt auf reinem Recyclingpapier

Zeichnungen:
Arno Keller (†)

Gestaltung:
Markus Frank, www.stift.land

Kartengrundlage:
OpenStreetMap

Druck:
Wittmann, Waldsassen



Grenz & Pascherweg

1 Sie befinden sich hier am Grenzweg oder dem sog. Pascherweg. Paschen ist ein anderes Wort für Schmuggeln, also Ware illegal verhandeln beziehungsweise über die Grenze schmuggeln.

Was wurde geschmuggelt? Beispielsweise Salz, Tabak, Saccharin, manchmal aber auch Vieh, je nach aktuellem Preis und der Nachfrage im jeweiligen Land.

Die eingefleischten Schmuggler kannten die Stellen gut, an denen man nicht so leicht erwischt wurde. Sie trugen manchmal Tarnkleidung, oder die Bäume 'gingen plötzlich an zu laufen', wenn sie sich z.B. als Baum getarnt hatten. Manchmal lenkten sie auch mit Hilfe guter Freunde und deren Tricks die Grenzer ab.

Start	Geschichtspark Bärnau-Tachov
Distanz	11,5 km
Höhenmeter	↗ 260 m ↙ 260 m
Sehenswertes	Steinbergkirche, Tillyschanze, Grenzlandturm, Hans-Nigl-Kapelle (Foto), Prinzfabrik, Moorweiher



Panoramaweg

2 Der gesamte Weg führt entlang des Grenzkamms mit Ausblicken sowohl nach Tschechien als auch nach Bayern. Der Weg führt weiter durch die sanfte hügelige Landschaft um Bärnau und bietet an verschiedenen Stellen einen schönen Rundblick auf das 'Bärnauer Ländchen'.

Start	Geschichtspark Bärnau-Tachov
Distanz	26,4 km
Höhenmeter	↗ 430 m ↙ 430 m
Sehenswertes	Steinbergkirche, Ort der Begegnung, Hermannsreuth, Ahornberg, Ellenfeld, Wendern, Tännersreuth, Schwarzenbach (Foto)



Wandern im Bärnauer Ländchen



Waldnaabquellenweg

3 Der Weg führt durch die Bärnauer Wälder zur Quelle der Waldnaab. Besonderes Highlight dieses Weges sind die verschiedenen Naturerlebnisse, die vom örtlichen Förster installiert wurden. Neben einem Waldspielplatz findet man verschiedene Fragestationen rund um das Thema Baum.

Start	Geschichtspark Bärnau-Tachov
Distanz	14,4 km
Höhenmeter	↗ 310 m ↙ 290 m
Sehenswertes	Kirchsteig, Bogenschießparcours, Meditationsbaum, Blockhütte, Waldspielplatz, Wackelstein, Kleines Waldmuseum, Petrushütte, Waldnaabquelle (Foto)



Altstadtrundweg

4 Der kurzweilige Rundweg führt durch die historische Altstadt von Bärnau, entlang der Stadtmauer, vorbei an alten Felsenkellern und durch die malerischen Gassen mit ihren charakteristischen Ackerbürgerhäusern. Beinahe hinter jeder Ecke lauert ein stummer Zeuge aus der reichen Vergangenheit Bärnaus.

Start	Geschichtspark Bärnau-Tachov
Distanz	1,6 km
Höhenmeter	↗ 20 m ↙ 20 m
Sehenswertes	Historischer Marktplatz (Foto), Stadtmauer, Altes Schloss, Eisernes Türl, Freilichtbühne, Deutsches Knopfmuseum



Sagen & Legendenweg

5 In und um Bärnau gibt es zahlreiche schaurige Geschichten, Sagen und Legenden aus der Vergangenheit. Bei der Wanderung kann man viele dieser Sagen lesen und vielleicht sogar die weiße Frau sehen oder den Hussitenschatz finden.

Start	Geschichtspark Bärnau-Tachov
Distanz	7,0 km
Höhenmeter	↗ 120 m ↙ 110 m
Sehenswertes	verschiedene Stationen zum Thema Sagen, Hussitenbäumel, Galgen, St. Elisabeth (Foto), Naaber Berg, Sia da fia, Friedhof



Goldbachwanderweg

6 Die historisch gewachsenen Verbindungen über die Grenze nach Böhmen waren über Jahrhunderte Bestandteil des Zusammenlebens der Menschen. Die Verbindung nach/von Thanhausen nach Goldbach, sowie von dort nach Silberhütte, Altglashütte und Hohenthan sollen mit diesem Wanderweg wiederbelebt werden.

Start	Geschichtspark Bärnau-Tachov
Distanz	21,0 km
Höhenmeter	↗ 400 m ↙ 400 m
Sehenswertes	St.-Elisabeth-Kirche, Schloss Thanhausen, Wackelstein, Blockhütte (Foto), Silberhütte, Pfarrstadel Hohenthan, Gaisbühl



Historischer Böttgerweg

Auf diesem historischen Pfad wird die deutsch-tschechische Geschichte greifbar. Der historische Böttgerweg führt uns durch die einstigen Ansiedlungen des untergegangenen Ortes Paulusbrunn. Der aufmerksame Wanderer wird hier und da die letzten Überreste von Paulusbrunn wiederentdecken. Wo einst der Todesstreifen die Menschen diesseits und jenseits der Grenze grausam trennte, wandern wir heutzutage auf friedlichem Terrain und lassen uns den 'Böhmischen' am Grenzkamm dankbar um die Nase wehen.

Start	Grenzübergang Bärnau-Tachov
Distanz	13,4 km
Höhenmeter	↗ 220 m ↙ 220 m
Sehenswertes	Ort der Begegnung, Friedhof Paulusbrunn, Böttgersäule, Hans-Nigl-Kapelle, Prinzfabrik (Foto), Lankl-Denkmal, Schmuckerhof, Grenzlandturm, Tillyschanze

Marterlweg

Auf dem Marterlweg begegnen uns zahlreiche religiöse Flurdenkmäler wie Feldkreuze und Martersäulen sowie die Kapelle zum 'Alten Herrgott'. Gemeinsam mit den größeren Sakralbauten zeugen sie von der tiefen Volksfrömmigkeit der Menschen im Stifland.



Start	Geschichtspark Bärnau-Tachov
Distanz	7,3 km
Höhenmeter	↗ 90 m ↙ 70 m
Sehenswertes	Martern, Feldkreuze, Kapelle 'Alter Herrgott'

Dürmaulweg

Mit über 800 Metern ist das Große Dürmaul bei Hermannsreuth eine der höchsten Erhebungen im Bärnauer Ländchen. Umso beeindruckender ist hier der Fernblick ins Stifland und weit hinein nach Böhmen.



Start	Marktplatz Bärnau
Distanz	10,6 km
Höhenmeter	↗ 210 m ↙ 210 m
Sehenswertes	Deutsches Knopfmuseum, Ort der Begegnung, Hermannsreuth (Foto)

Naaber Holzweg



Der Naaber Holzweg führt durch den Bürgerwald der Stadt Bärnau. Hier schlängelt sich die noch junge Waldnaab durch den Fichtenwald; ein dankbarer Ort, um eine Flaschenpost in die Welt zu entlassen.

Start	Geschichtspark Bärnau-Tachov
Distanz	7,8 km
Höhenmeter	↗ 110 m ↙ 110 m
Sehenswertes	Teufelsstein, Naabgütl (Foto)

Schneckenweg



Der Wanderweg lässt sich auch im Schnecken-tempo als gemütlicher Sonntagsspaziergang absolvieren. Wer weiß, vielleicht gibt der Moorweiher bei einer kurzen Rast am Ufer seine Geheimnisse preis.

Start	Parkplatz Moorweiher
Distanz	4,3 km
Höhenmeter	↗ 140 m ↙ 130 m
Sehenswertes	Moorweiher (Foto), Steinerner Marter

Eichhörnchenweg



Auf dem Weg erleben wir die Vielfalt des Bärnauer Ländchens: Über die Höhenzüge am Grenzkamm, durch ausladende Wälder, vorbei an Hochmoorrelikten ist der Weg gesäumt von Spuren der Vergangenheit, gleich einem Streifzug durch die Jahrhunderte.

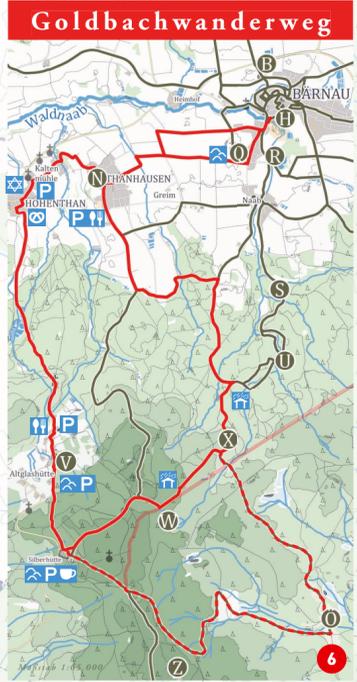
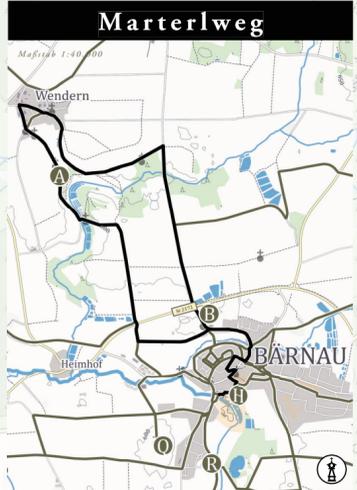
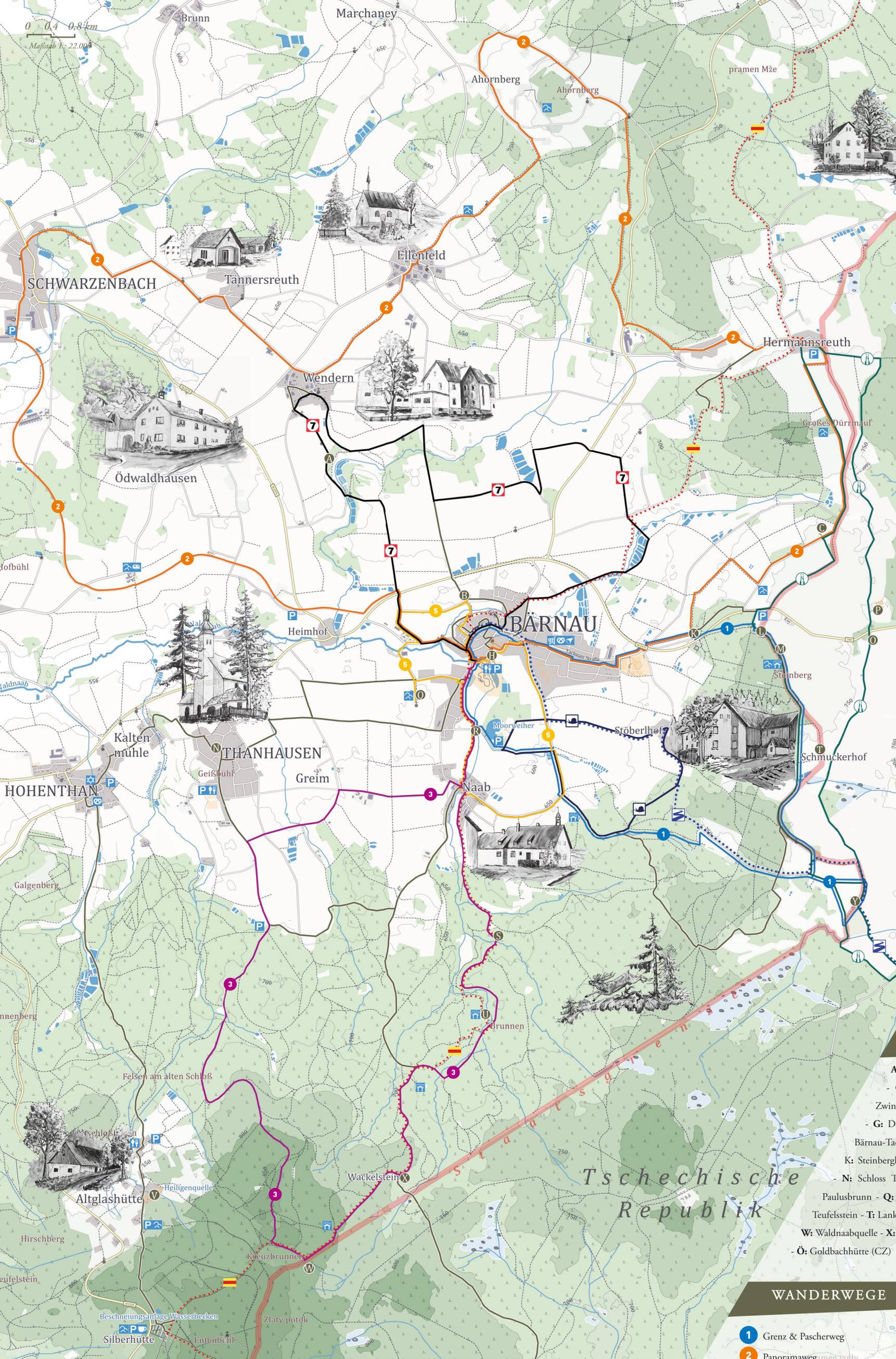
Start	Geschichtspark Bärnau-Tachov
Distanz	11,0 km
Höhenmeter	↗ 260 m ↙ 260 m
Sehenswertes	Moorweiher, Grenzlandturm (Titelfoto), Tillyschanze, Steinbergkirche (Foto), Deutsches Knopfmuseum

Minen & Mühlenweg

Wo einst der Heiligenbach die Mühlenräder trieb, speist er heute zahlreiche Forellen- und Karpenteiche, die sich harmonisch in die hügelige Landschaft zwischen Wiesen und Wäldern einbetten.



Start	Geschichtspark Bärnau-Tachov
Distanz	10,3 km
Höhenmeter	↗ 130 m ↙ 120 m
Sehenswertes	Silbermine Wendermühle, Holzmühle (Foto)



- SEHENSWERTES**
- A: Silbermine Wendermühle - B: Hussitenbäuml
 - C: Ort der Begegnung - D: Eisernes Tür, Zwingmauer - E: Altes Schloss - F: Freilichtbühne
 - G: Deutsches Knopfmuseum - H: Geschichtspark Bärnau-Tachov - I: Städtischer Friedhof - J: Sia da fia - K: Steinbergkirche - L: Tillyschanze - M: Grenzlandturm
 - N: Schloss Thanhausen - O: Böttgersäule - P: Friedhof Paulusbrunn - Q: Kapelle St. Elisabeth - R: Pleim-Marter - S: Teufelsstein - T: Lankl-Denkmal - U: Blockhütte - V: Waldfreibad - W: Waldnaabquelle - X: Wackelstein - Y: Prinzfabrik - Z: Havran (CZ) - Ö: Goldbachhütte (CZ)

- INFRASTRUKTUR**
- Gastwirtschaft
 - Zoiglwirtschaft
 - Café
 - Einkaufsmarkt
 - Bäckerei
 - Metzgerei
 - Parkplatz
 - Schutzhütte
 - Panorama(-tafel)
 - Campingplatz
 - Arzt
 - Apotheke

- WANDERWEGE**
- Grenz & Pascherweg
 - Panoramaweg „im vodu“
 - Waldnaabquellenweg
 - Sagen & Legendenweg
 - Historischer Böttgerweg
 - Minen & Mühlenweg
 - Schneckenweg
 - Nurtschweg
 - Zubringer Goldsteig
 - Wanderwegenetz

